

Verein für Bildekräfteforschung e.V.

Geschäftsstelle: Martinstr.3 • D-64625 Bensheim • t: +49 (0)6251-790977 • f: 790978

Der **Verein für Bildekräfteforschung** ist eine gemeinnützige Fachgesellschaft. Er dient der Forschung, dem Austausch, der Fortbildung und der Information der interessierten Öffentlichkeit.

Bei Bildekräften handelt es sich um eine Gattung von Naturkräften, die innerhalb dessen, was als lebendig empfunden wird, eben dieses Lebendig-Sein aufrecht erhält und darin zudem die wohlvertrauten Formen, die Gestaltungen schafft, in denen sich das Lebendige zeigt. Diese Formen werden im Strömen des Lebens ständig neu geschaffen, fortwährend auf-, um- und wieder abgebaut.

Äther- oder **Bildekräfte** sind in der anthroposophischen Literatur in verschiedenster Form beschrieben worden. Sie sind entsprechend dem Gesetz, dass Gleiches nur Gleiches wahrnimmt, für gewöhnliche Sinnesorgane nicht wahrnehmbar. Sie sind es jedoch für ätherische Wahrnehmungsorgane, die im Menschen mehr oder weniger rudimentär veranlagt sind und die gezielt weiterentwickelt werden können. Die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit ist lernbar und für den kritischen Beobachter in jedem Schritt klar nachzuvollziehen und zu kontrollieren.

Diese Anschauung von gestaltbildenden Kräften im Bereich der lebenden Organismen widerspricht nicht den naturwissenschaftlichen Befunden, sondern lässt sonst unbekanntes Wirkames ergänzend erkennbar werden und ermöglicht eine umfassendere Erklärung.

Für die Beurteilung der **Wirkung von Lebensmitteln** auf Menschen hat die Untersuchung der Bildekräfte z.B. folgenden Wert. Pflanzen, die sich im sinnlichen Erscheinungsbild weitgehend ähneln, sind im ätherischen Erscheinungsbild sehr viel differenzierter. So zeigen Sortenunterschiede in Möhrenwurzeln bei der Untersuchung deutliche, unverkennbare Verschiebungen der Bildekräftegestaltung. Diese sind eindrücklicher, nachvollziehbarer und auch klarer zu gewichten als andere Merkmale. Die Untersuchungen bieten einen unschätzbaren Bezug in der Zuordnung von Pflanzennährkraft zu menschlichen Gesundheitskräften. Die eine Pflanze aufbauenden und auch deren Stoffzusammensetzung entscheidend beeinflussenden Bildekräfte sind gleichartig denen, die den menschlichen Organismus gesund erhalten bzw., wenn sie einseitig sich anreichern, auch krank machen können. Insofern ist der Ansatz, Pflanzen auf ihre Bildekräftegestalt hin zu untersuchen, wesensmäßig geeignet, um den Zusammenhang von Pflanzenqualität und Ernährungswert für den Menschen klären zu helfen.

Die Berücksichtigung von Bildekräften in der Landwirtschaft, bei der Lebensmittelverarbeitung, in der **Ernährung**, wie auch in anderen **Bereichen des Lebens** und der **Technik** eröffnet weitere Wege für eine vertiefte **Zusammenarbeit mit der Natur** in eine menschengemäße Zukunftsgestaltung.

Verein für Bildekräfteforschung gem. e.V.
Geschäftsstelle
Martinstr. 3
D - 64625 Bensheim
Tel: 06251 – 790 977
Fax: 06251 – 790 978
b.beller@t-online.de

Vorstand:

- Dorian Schmidt, Eisenach
- Ludger Linnemann, Kassel
- Markus Buchmann, Winterthur
markus.buchmann@swissonline.ch